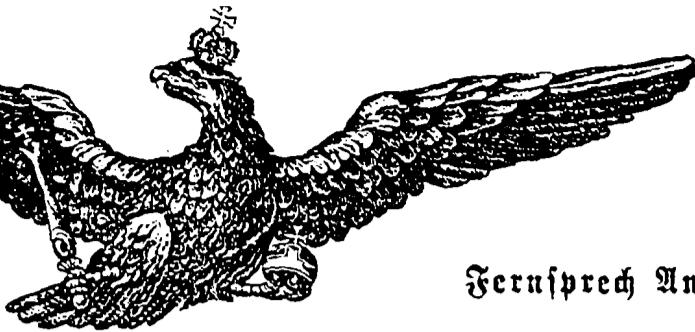


Erscheint
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.
Abonnementsspreis pro Quartal:
durch die Post bezogen 1 M. 25 Pfg. exkl. Bestellgebühr;
frei in's Haus 1 M. 50 Pf.
Abonnements werden von sämtlichen Post-Anstalten,
Briefträgern u. den Agenten im Kreise angenommen.

Teltower



Kreis-

Expedition. Berlin W., Potsdamerstr. 26^b.

Inserate
werden in der Expedition:
Berlin W., Potsdamer Straße 26^b,
sowie in sämtlichen Anzeigen-Bureaux und den
Agenturen im Kreise angenommen.
Preis
der einfachen Zeitung oder deren Raum 20 Pf.

Blatt.

Feruroprech Anschluß: Amt VIII. Nr. 671.

Nr. 38.

Berlin, Dienstag, den 29. März 1892

36. Jahrg.

Abonnement-Gesellschaft.

Wir bitten unsere verehrten Leser beim bevorstehenden Quartalswechsel die Erneuerung des Abonnement auf das zweite Quartal 1892 (Preis 1 M. 25 Pfg. exkl. Bringerlohn) recht bald bei den Kaiserlichen Postanstalten, den Land Briefträgern oder unseren Spediteuren bewirken zu wollen, damit in der regelmäßigen Aussendung des Blattes keine Unterbrechung stattfinde.

Die Expedition.

Amtliches.

Berlin, den 24. März 1892.

Der Teltow'sche Kreis-Communal-Kasse, Berlin W., Victoriastraße 18, sind bis zum 6. April 1892 einzurichten:

1. Der Auszug aus dem Versicherungs- und Kostenbuch für den Monat März,
2. mittels doppelter Lieferzeitel, die in den Monaten Januar, Februar und März 1892 eingetragen
3. Gebühren für Versicherungs-Bücher, die Versicherungs-Beiträge und die Untersuchungsgebühren,
4. die Nachweisung der im Laufe des ganzen Rechnungs-Jahres — 1. April 1891 bis Ende März 1892 — verauslagten Porto-osten.

Die Herren Steuer-Erheber und Versicherungs-Commissare ersuchen wir, den festgesetzten Termin vñcktig inne zu halten und die Ausfüllung des Monats-Auszugs und der Lieferzeitel nach Maßgabe derjenigen Musterbogen zu bewirken, welche der Instruction vom 15. Februar 1889 als Anlagen IV und V beigelegt sind.

Wir bemerken ausdrücklich, daß die verauslagten Portokosten bei Einwendung der Versicherungsbeiträge pp. nicht in Abzug zu bringen sind, dieselben werden vielmehr nach Schluf des Geschäftsjahres den Steuer-Erhebern und Versicherungs-Commissaren nebst den denselben noch zustehenden Gebühren durch die Teltow'sche Kreis-Communal-Kasse zugeleitet werden.

Ramens
des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow.
Der Landrat. Stabenrau.

Chausseegelderhebung bei der Chausseegelds-gebiete Briz.

Dem Kreise Teltow ist seitens des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten durch Erlass vom 23. September 1891 die Genehmigung erteilt worden, an dem Treppenpunkt der neu erbauten, von der Berlin-Treptow-Canner Chaussee über die Spaeth'sche Baumwuscheln-Anlage, Briz, Mariendorf-Südende Steglitz und Dahlem bis zur Grenze des Grunewalds führenden Kreischaussee mit der Berlin-Glaesower Chaussee im Dorse Caussee eine Gebiete zu errichten und die am nördlichen Ausgang des Dorfes Briz belegene Gebiete Briz der Berlin-Glaesower Chaussee nach der neu zu errichtenden Gebiete zu verlegen. Letzterer ist die Erhebung eines einmischen Chausseegeldes mit der Maßgabe genehmigt worden, daß die Bewohner von Briz auf ihren Fahrten nach Berlin und zurück von der Zahlung des Chausseegeldes freigelaufen werden.

Mit der Erhebung des Chausseegeldes bei der neu errichteten Gebiete wird am 1. April d. J. begonnen werden.

P o s d a m den 15. März 1892.
Der Regierungs-Präsident.

* * *

Beröffentlicht.
Berlin, den 27. März 1892.
Der Landrat. Stabenrau.

Berlin, den 23. März 1892.
Die seitens des Provinzial-Lichungs-Inspectors vorgenommene Prüfung der Ergebnisse über die im Jahre 1891 stattgehabten polizeilichen Maß- und Gewichtsrevisionen hat zu der Erinnerung Veranlassung gegeben, daß einige Polizeibehörden noch immer nicht das in Nr. 11 der allgemeinen Bestimmungen der technischen Anleitung zur Ausführung der polizeilichen Maß- und Gewichtsrevisionen vom 12. Juni 1886 vorgeschriebene Schema für die Aufzeichnungen der revidirenden Beamten angewendet haben.

Die Polizei-Verwaltungen und Herren Amts- vorsteher erüche ich deshalb, bei der diesjährigen Maß- und Gewichtsrevision das vorgeschriebene Schema zu benutzen.

Der Landrat. Stabenrau.

Bekanntmachung.

Die Königliche Kreiskasse soll — abgesehen von besonderen dringenden Fällen — für den gewöhnlichen Rassenverkehr an allen Werktagen von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags geöffnet sein, mit Ausnahme jedoch der vier letzten Werkstage des Monats April, der drei letzten des Juni, September, Dezember, der beiden letzten Werkstage aller übrigen Monate, sowie der Tage außerordentlicher Kassenrevisionen.

Potsdam, den 11. Mai 1888.

Königliche Regierung. Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Ges. Lindner.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung werden im nachstehenden die festgesetzten Steuerablieferungstage der einzelnen Erhebungsbereiche mit dem Bemerkung zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Steuern der Erhebungsbereiche, deren Ablieferungstag auf einen Sonn- oder Festtag fällt, an dem vorgehenden Werktag zur unterzeichneten Stelle abzuliefern sind.

Diejenigen Gemeinden, die die Renten postnumerando erheben, haben den Betrag pro März 1893 bis zum 10. April 1893 hier abzuliefern.

Königliche Teltow'sche Kreiskasse.

Schütte, Kgl. Rentmeister.

Bezeichnung des Ablieferungstages	Hebebezirke	Bezeichnung des Ablieferungstages	Hebebezirke	Bezeichnung des Ablieferungstages	Hebebezirke
6	Gütergoss, Gut	11	Ruhlsdorf, Gemeinde	11	Ruhlsdorf, Gemeinde
12	Guslow, Gemeinde	11	Saalon,	11	Saalon,
9	Gröben, Gemeinde	7	Scharfenbrück, Forst	7	Scharfenbrück, Forst
9	Gröben, Gut	12	Schenkendorf b. G.-B., Gem.	12	Schenkendorf b. G.-B., Gem.
12	Colonei Grunewald	8	Schenkendorf, Gut	8	Schenkendorf, Gut
14	Grünau, Gemeinde	10	b. K.-W., Gem.	10	b. K.-W., Gem.
11	Halbe,	7	b. K.-W., Gut	7	b. K.-W., Gut
6	Hämmer, Gut und Forst	11	Schmargendorf, Gemeinde	11	Schmargendorf, Gemeinde
14	Hoherlehm, Gemeinde	14	Schmödmix,	14	Schmödmix,
11	Jüchsenbrück,	7	Schmötzowwerder, Gut	7	Schmötzowwerder, Gut
12	Jühnsdorf, "	16	Schöneberg, Gemeinde	16	Schöneberg, Gemeinde
6	Jühnsdorf, Gut	13	Schönefeld,	13	Schönefeld,
8	Katzendorf, Gemeinde	7	Schönefeld, Gut	7	Schönefeld, Gut
7	Katzendorf, Gut	12	Schöneiche, Gemeinde	12	Schöneiche, Gemeinde
10	Kiekebusch, Gemeinde	11	Schöneiche, "b.", Gemeinde	11	Schöneiche, "b.", Gemeinde
7	Kiekebusch, Gut	13	Schöneiche b. L.,	13	Schöneiche b. L.,
11	Klein-Kienitz, Gemeinde	10	Schönau,	10	Schönau,
13	Klein-Kienitz, Gut	13	Schulzendorf b. K.-W.	13	Schulzendorf b. K.-W.
6	Klein-Kienitz, Gut	6	Schulzendorf, Gut	6	Schulzendorf, Gut
10	Klein-Beeren, Gemeinde	10	Groß-Schulzendorf, Gem.	10	Groß-Schulzendorf, Gem.
9	Klein-Beeren, Gemeinde	12	Klein-Schulzendorf, "	12	Klein-Schulzendorf, "
8	Klein-Beeren, Gut	13	Schöwen,	13	Schöwen,
9	Klein-Besten, Gemeinde	12	Selchow,	12	Selchow,
13	Klein-Besten,	6	Selchow, Gut	6	Selchow, Gut
9	Groß-Beuthen,	7	Sennelin,	7	Sennelin,
10	Groß-Beuthen,	11	Senzin, Gemeinde	11	Senzin, Gemeinde
6	Gr. u. Klein-Beuthen, Gut	10	Sietzen,	10	Sietzen,
12	Blankenfelde, Gut	10	Lüdersdorf,	10	Lüdersdorf,
7	Blankenfelde, Gemeinde	10	Löpten,	10	Löpten,
13	Buckow, Gemeinde	9	Löwenbruch, Gemeinde	9	Löwenbruch, Gemeinde
7	Buckow, Gut	6	Löwenbruch, Gut	6	Löwenbruch, Gut
10	Caldinchen, Gemeinde	6	Gr. Machnow, Gemeinde	7	Staakow, Gemeinde
6	Carlshof, Gut	7	Gr. Machnow, Gut	7	Staakow, Gut
9	Christinendorf, Gemeinde	6	Gr. Machnow, Gut	11	Staakow, Gemeinde
10	Diedersdorf, Gut	6	Gr. Machnow, Gut	15	Steglitz,
9	Diedersdorf, Gemeinde	9	Mahlow, Gemeinde	14	Stolpe,
9	Gliestor,	9	Mariendorf,	11	Teltz,
10	Geopenid, Forst, Gut	14	Mariendorf,	15	Tempelhof,
10	Gummersdorf, Gemeinde	13	Marienfelde,	12	Teuron,
8	Gummersdorf, Forst, Gut	12	Mellen,	11	Teuron,
8	Gummersdorf, Schießplatz	10	Miersdorf,	8	Teuron, Gut
10	Gummersdorf, Gemeinde	8	Mochaiide, Försterei	8	Teupitz, Schloß
10	Gummersdorf, Forst, Gut	10	Moden,	13	Thyrow, Gemeinde
12	Gummersdorf, Gemeinde	10	Mudow,	9	Töpchin,
6	Dahlwitz, Gut	11	Müggelheim,	12	Tornow,
6	Dahlem,	9	Neue Mühle, Gut	14	Treptow,
10	Dergishow, Gemeinde	14	Neuendorf b. L., Gemeinde	13	Walterdorf,
9	Diederdsdorf, Gut	12	Neuendorf b. Tr.,	6	Walterdorf,
9	Diederdsdorf, Gemeinde	10	Fern-Neuendorf,	8	Wagnmannsdorf,
10	Drewitz, Gemeinde	11	Rüdtz-Neuendorf,	7	Wagnmannsdorf, Gemeinde
6	Dreppensee, Gut	12	Rehnsdorf,	6	Werben, Gut
8	Dippel n. Dreilinden, Gut	11	Rehnsdorf,	9	Wiesloch,
10	Egendorf, Gemeinde	16	Röwedes,	10	Wt. Wilmersdorf,
10	Fahrlhorst, Gut	10	Rudow,	7	Wt. Wilmersdorf,
6	Fahrlhorst, Gut	11	Rundorf,	13	Wt. Wilmersdorf, Gut
11	Frieddorf, Gemeinde	8	Rundorf,	12	Wt. Wilmersdorf, Gemeinde
15	Friedenau,	12	Ruhlsdorf mit Friedrisenhof	7	Wünsdorf, Gemeinde
12	Gadisdorf,	10	und Heinersdorf, Gut	8	Wünsdorf, Gemeinde
10	Gallun,	8	Philippsthal,	8	Wünsdorf, Försterei
8	Gallun, Gut	8	Potsdam, Forst, Gut	7	Wt. Wusterhausen, Amt, Forst
8	Gallunbrück,	6	Radeland, Gut	7	Wt. Wusterhausen, Gem.
8	Genshagen,	9	Ragow, Gemeinde	7	Wt. Wusterhausen, Gem.
12	Genshagen, Gemeinde	6	Rangsdorf, Gut	13	Wt. Wusterhausen, Gut
11	Glaßow,	13	Rehagen, Gemeinde	7	Zehlendorf, Gemeinde
14	Glienick b. Z.,	16	Rixdorf,	14	Zehlendorf, Gemeinde
12	Alt-Glienick,	12	Rositz,	12	Behrensdorf,
12	Neu-Glienick,	8	Rositz, Gut	12	Bernsdorf,
12	Klein-Glienick,	8	Rudow,	11	Beuthen,
8	Klein-Glienick, Gut	10	Rudow, Gemeinde	13	Groß-Zehlendorf, Gut
9	Grotow, Gemeinde	7	Ruhleben, Gut	7	Klein-Zehlendorf,
12	Gräbendorf,	8	Ruhlsdorf, "	8	Zossen, Haus,
9	Gütergoss,	8	Ruhlsdorf, "		

Berlin, den 21. März 1892.

Vom April d. J. ab wird die Försterei Potsdam, Eunersdorf und Lehnnin nach Potsdam verlegt.

Zum Rendanten ist der Regierungsbaudirektor Krüger zu Potsdam bestellt worden.

Der Landrat. Stabenrau.

Provincial-Chronik.

Berlin, den 24. März 1892.

Der Neubauer August Bösdorf aus Siehen ist zum Gemeindedienner und Ratswächter der Gemeinde Siehen gewählt und als solcher bestätigt und vereidigt worden.

Das Bureau des Katasteramtes Berlin III. wird am 25. März d. J. nach